

Offene Kirchen



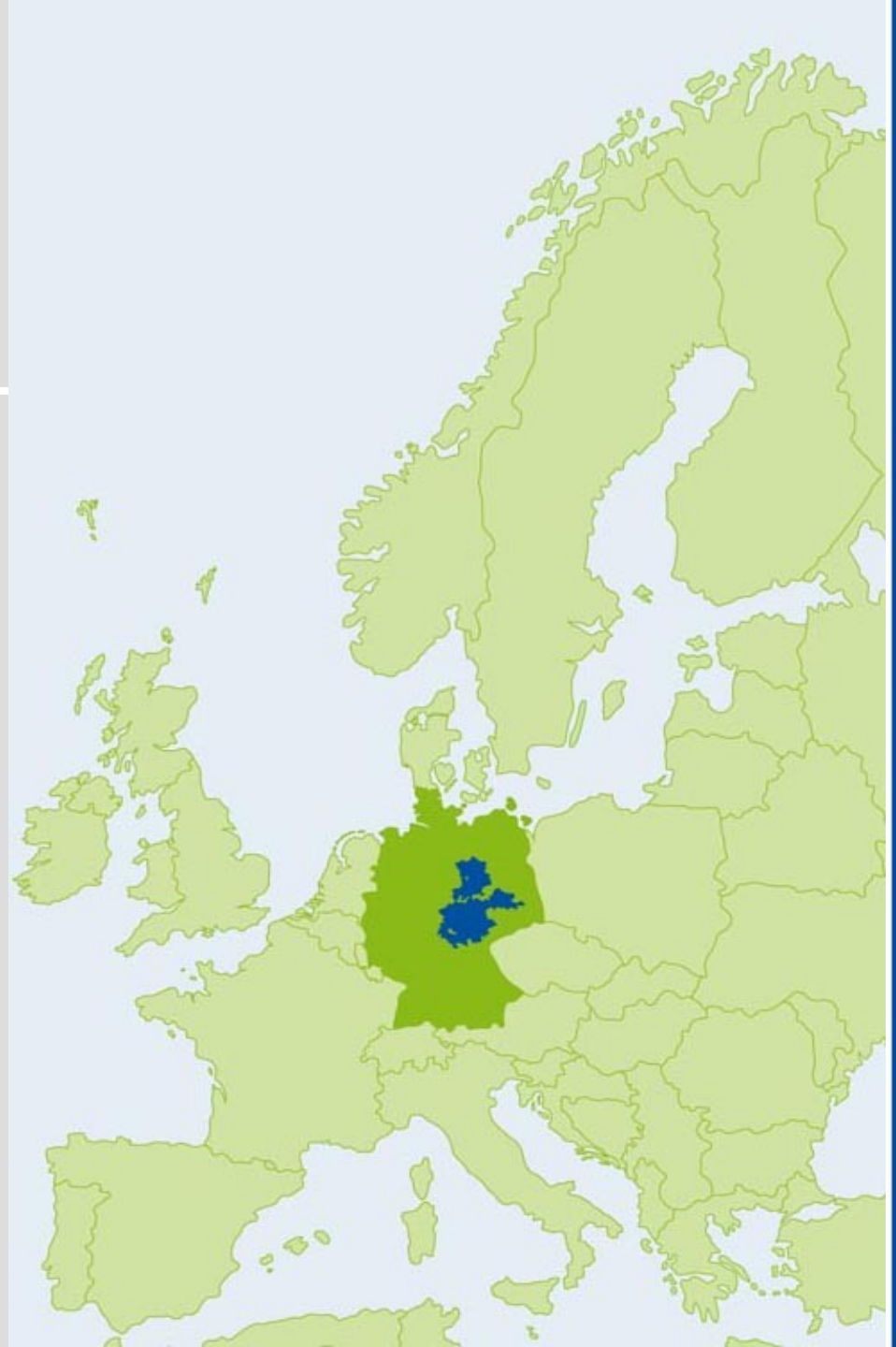
Situation

EKM ist mit 3.927 Kirchen und Kapellen „stein-reich“

19 % aller Kirchen der EKD stehen in der EKM.

Gemeindeglieder pro Kirche:

- EKM 195





Situation

- Von den 3.927 Kirchen der EKM sind nur ca. 140 verlässlich geöffnet
- Die Wahrscheinlichkeit, eine Kirche offen zu finden, liegt damit bei lediglich 3,5 %
- Werbung für Signet „Verlässlich geöffnet“ hatte bisher keinen signifikanten Erfolg





7 offene Kirchen im
Kirchenkreis Südharz
von 104 Kirchen = ~ 8%

Geöffnet sind:

- **Basilika Münchenlohra** - täglich von 9 - 18 Uhr
- **Frauenbergkirche** in Nordhausen - auch Radfahrerkerche (1. April - 31. Oktober)
täglich von 9-16 Uhr
- **Blasii-Kirche** in Nordhausen Mo-Fr 9-18 Uhr, am Wochenende von 11-18 Uhr
- **St.-Georg-Kirche** in Neustadt - täglich von 9-18 Uhr
- **St.-Petri-Kirche** in Sollstedt - von Ostern bis Erntedank - täglich von 10-18 Uhr
- **St.-Marien-Kirche** in Elende - täglich 24 Stunden
- **NEU St.-Marien-Kirche** in Bleicherode - im Sommer 10-17 Uhr / im Winter 10-16 Uhr

In Planung befinden sich:

- **St. Gertrud-Kirche** in Gerterode, demnächst den Sommer über geöffnet
- **St. Mauritius-Kirche** in Görzbach, der GKR ist miteinander im Gespräch

Motivation



Reformationsjubiläum 2017:

- die EKM will eine gute Gastgeberin sein & entsprechend mit offenen Kirchen einladen.
- Sie bietet zur Unterstützung ab 1.1.17 eine **Sammelversicherung** für offene Kirchen bei der Ecclesia an, die nur noch **65,45 Euro im Jahr** kostet. Bisher lag der Versicherungsbeitrag bei 250 Euro p.a.. 300.000 Euro stellt die EKM dazu in den Haushalt ein.
- Unser Kreiskirchenrat hat in der letzten Sitzung beschlossen, einen Etat von 5.000 Euro aus dem Strukturfonds zu reservieren, um damit **unsere Kirchen von diesen Versicherungskosten zu befreien** und ein klares Zeichen zu setzen.

Motivation



Was beinhaltet diese zusätzliche Versicherung?

- Versicherungsschutz gegen Diebstahl und mut- oder böswillige Beschädigung von Ausstattungen in geöffneten Kirchen.
- Die Besucher einer offenen Kirche und das Aufsichtspersonal sind versichert, auch, wenn sie nicht zur Gemeinde gehören.

Die reguläre Sammelversicherung der EKM

für unsere Kirchen beinhaltet bereits – eine Gebäude- und Inventarversicherung für Schäden durch Feuer und Leitungswasser, Sturm und Hagel sowie eine Inventarversicherung für Schäden durch Einbruchdiebstahl und Vandalismus. (Diebstahl aus einer offenen Kirche ist kein Einbruchdiebstahl, darum braucht es diese Zusatzversicherung)

Motivation

Bisher nicht ausreichend im Blick:

Einheimische & Verwandte auf Besuch

Die eigene Gemeinde – die einen Ort für ein
stilles Gebet & Tränen ohne Aufsicht sucht

Radfahrerkirche oder Autobahnkirche zu sein

Eine nachdenkenswerte Idee unseres Superintendenten:

Wäre es kein schöner Gedanke all unsere Kirchen zumindest sonntags
verlässlich geöffnet zu wissen?



Situation | Motivation

- Zunehmend säkularisierte Gesellschaft
- Sinkende Gemeindegliederzahlen
- Weniger Möglichkeiten, vom Evangelium zu hören
- Bedeuten geschlossene Kirchentüren nicht, dass wir uns selbst genug sind?
Wir wollen doch aber für alle da sein, für alle offen.

„Woran du aber dein Herz hängst, das ist dein Gott“ Martin Luther

„Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.“ Albert Einstein

Die Kernfrage

Unsere Kirchen predigen das Evangelium und erzählen vom Glauben der Menschen im Ort.

Könnte es sein, dass wir mit geschlossenen Kirchen eine Möglichkeit verschenken, dass Menschen dem Evangelium begegnen und eine spirituelle Erfahrung machen?

Axel Noack (G+H): „Die Kirchengebäude sind für viele heute oft der einzige Zugang zu den Inhalten unseres Glaubens. Und: Dazu müssen wir sie erschließen und manchmal nur schlicht aufschließen...Gott sei Dank, haben wir so viele und so tolle Kirchengebäude. Sie sind heute unser besonderer mitteldeutscher Zugang zu den Menschen.“



Wozu eine offene Kirche?



- Kirchen predigen auch ohne Prediger
- Ort der Zwiesprache zwischen Mensch und Gott
- Raum ungestörter Ruhe und Auszeit
- Hier können Sorgen artikuliert und abgelegt werden
- Baudenkmal: interessante Architektur
- Ort der Familiengeschichte/Erinnerung

Chancen

Eine offene Kirche

- rückt näher in den Alltag der Kirchen- bzw. Ortsgemeinde
- lässt Besucher (nicht nur Touristen) staunen
- ist gastfreundlich und sympathisch
- ist ein verlässlich geschützter Raum, in dem ich mit mir und mit Gott ins Reine kommen kann



Wozu eine offene Kirche?



Treten Sie ein,
legen Sie Ihre Traurigkeit ab,
hier dürfen Sie schweigen.

Rainer Kunze

Risiken

Eine offene Kirche

- könnte beschädigt oder beschmutzt werden
- erleichtert Diebstahl
- muss täglich auf- und zugeschlossen werden



Was ist konkret zu tun?

- Stolperfallen beseitigen, Bereiche evtl. absperren
- Ausstattung sichern bzw. wegräumen
- Versicherung abschließen?
- Vergewissern, dass es im Schadensfall nicht zu Schuldzuweisungen kommt
- „Schließdienst“ organisieren
- Checkliste aus Handreichung nutzen!

Die Entscheidung liegt beim GKR

- Keine Anordnung von „oben“
- Entscheidung hat immer der Gemeindegemeinderat
- Handreichung: Zusammenstellung zu beachtender Aspekte
- Einladung zur Abwägung der Chancen und Risiken



Handreichung als Download auf der
Homepage des Kirchenkreises

Annäherung an das Thema

- Wozu und für wen ist die Kirche da?
- Wem gehört die Kirche?
- Wer nutzt die Kirche, wer könnte sie nutzen?

- Was erwarten wir von einer offenen Kirche?
- Was befürchten wir?
- Was erhoffen wir uns?

Biblische Impulse

- Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken (Mt. 11,28)
- Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit (2. Tim 1,7)
- Gleichnis von den anvertrauten Talenten (Mt. 25, 14-30)

Abwägen

Was ist die größere Katastrophe: dass eine Kirche beschädigt oder etwas gestohlen wird oder dass jemand, der sich interessiert, nichts vom Evangelium hört, weil die Kirche verschlossen ist?

Jeder Mensch, der die Klinke einer Kirchentür herunterdrückt, verbindet mit diesem Besuch ein spezielles Bedürfnis.

Porta patet, cor magis – das Tor steht offen, das Herz noch mehr
(alter Zisterzienser Spruch)

Besucher ansprechen

- Material bestellen und auslegen
- Fürbitt-Pinwand oder
- -Leuchter / Gästebuch
- Bücher-Tausch-Regal
- Zum Gottesdienst einladen
- Eine Bibel auslegen
- Gemeindebrief & kleine Kirchenführer auslegen





26 April 2016
 Wie schön es heute mit meine
 Gästen bei S hier in Wafried, da alle
 mit einer Karte für die besondere
 Kirche. Pater Jodie + fra
 hat

22. 5. 2016
 Lieber Gott Danke für die
 gute Zeit die unfallfreie Fahrt
 und die wunderschönen Erlebnisse
 Ingrid + Gerhard H
 aus Kumbach / Bayern


**Herzlich Willkommen
 in unserer Kirche!
 Möge Ihnen der Besuch dieser Kirche
 an Leib und Seele gut tun,
 Gottes Kraft Sie
 aufrichten und stärken
 und der Segen unseres Herrn
 Sie auf Ihrem Weg begleiten!**

Hier im hinteren Bereich der Kirche finden Sie einen
 kleinen Fallplan wie auch ein umfangreicheres Magazin
 zu unserer Kirche. Beides können Sie gerne für Ihren
 Rundgang und Ihre innere Einkehr benutzen.

Außerdem steht dort ein Tisch, an dem Sie sich etwas
 stärken können und an dem Sie sich auch gerne mit
 Gebetsanliegen und Grüßen in unser Gästebuch
 eintragen können.

Phil Romanus Kramm

Tut mir auf die schöne Pforte, führt in Gottes Haus mich ein
 ich wie wird an diesem Orte meine Seele fröhlich sein!
 Hier ist Gottes Angesicht, hier ist lauter Trost und Licht,
 Ich bin, Herr, zu dir gekommen, komme du nun auch zu mir.
 Wo du Wohnung hast genommen, da ist lauter Himmel hier.
 Zieh in meinem Herzen ein, lass es deinen Tempel sein.



**Herzlich Willkommen
in unserer Kirche!
Möge Ihnen der Besuch dieser Kirche
an Leib und Seele gut tun,
Gottes Kraft Sie
aufrichten und stärken
und der Segen unseres Herrn
Sie auf Ihrem Weg begleiten!**

Hier im hinteren Bereich der Kirche finden Sie einen kleinen Faltpfad wie auch ein umfangreicheres Magazin zu unserer Kirche. Beides können Sie gerne für Ihren Rundgang und Ihre innere Einkehr benutzen.

Besucher ansprechen

- Um Spende bitten
und dafür bedanken!



Diskutieren - in Kleingruppen

1. Wie ist die Stimmungslage?
2. Was wäre in meiner(n) Gemeinde(n) möglich?
3. Wo liegen die Widerstände?
4. Wer wäre ggf. ins Boot zu holen?